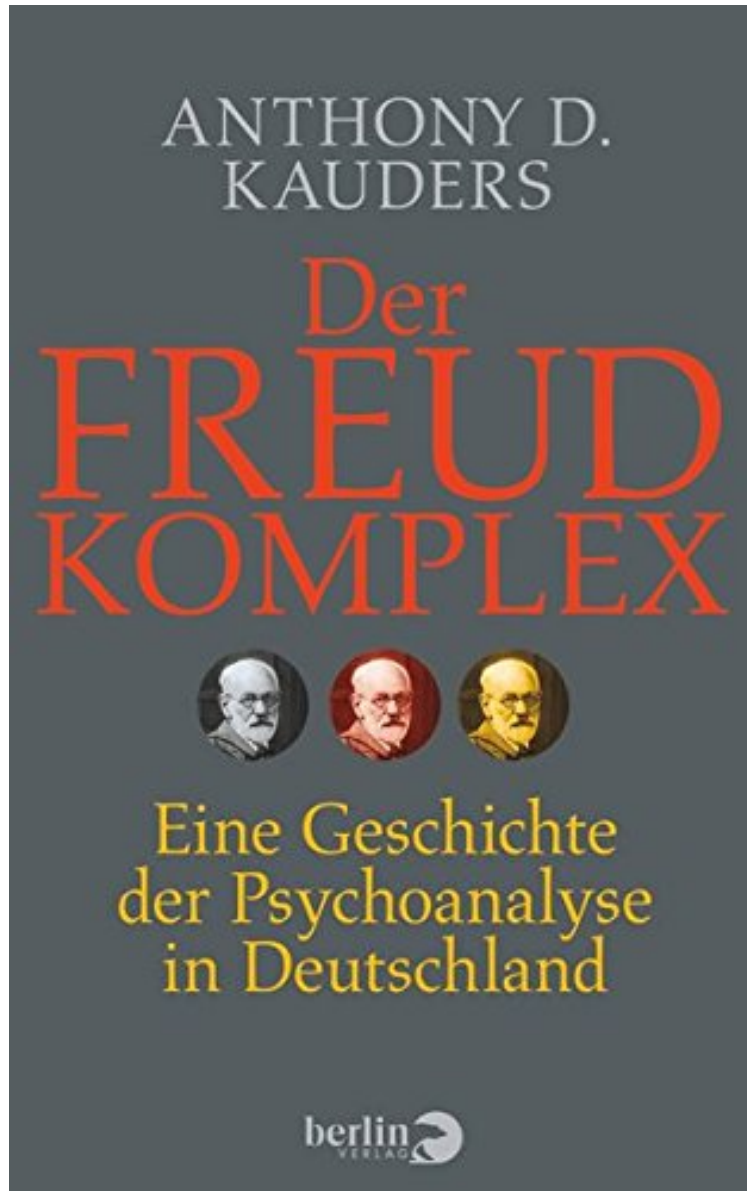


[Library ebook] Der Freud-Komplex: Eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland

Der Freud-Komplex: Eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland

Von Anthony D. Kauders

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #712042 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-10Abmessungen: 8.70 x 1.50b x 5.59l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 77.Mb

Von Anthony D. Kauders : Der Freud-Komplex: Eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Freud-Komplex: Eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Freud-Komplex tut jedem gut
Von Hans Dampf
Also, das Buch ist nicht dazu geeignet, seine eigenen Probleme zu lösen. Es beabsichtigt auch kein Freud-Bashing, genauso wenig wie eine Abrechnung mit den hinterwälderischen Deutschen. Der Freud-Komplex ist eine anspruchsvolle Lektüre, differenziert, fundiert und ganz wichtig nicht von einem Psychoanalytiker geschrieben, sondern von einem Historiker, also mit sachlicher Distanz. Für diejenigen, die Angst vor einer Berührung ihrer grauen Zellen haben: Es ist gut geschrieben und so gegliedert, dass man sich portionsweise damit auseinandersetzen kann. Der Gewinn daraus ist nicht mehr und nicht weniger als spannende Einsichten in das Verhältnis der Deutschen zu Freuds Analyse. Und wer will, kann sogar ein bisschen Selbstanalyse betreiben schließlich spuken uns allen ja irgendwelche Vorbehalte oder positiven Vorurteile gegenüber der Psychoanalyse im Hirn herum.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie die Psychoanalyse Deutschland und seine Ideen prägte- die deutsche Gesellschaft auf der Couch
Von Andreas Winters
"Wie verhielten sich die Deutschen zu einer Lehre, die Lust und Realität, Ohnmacht, Selbstbestimmung, Traum und Wirklichkeit zum Schwerpunkt ihrer Arbeit machte"? Diese Frage möchte Kauders in seinem Buch "Der Freud Komplex- Eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland " ausführlich und differenziert beantworten. Ja, er möchte sogar mit seinem Buch noch tiefer in die Psyche der Deutschen eintauchen, wenn er die Leit- und Menschenbilder, Ideale und Utopien, die Ängste und Hoffnungen der Deutschen in einem ganzen Jahrhundert erforscht, indem er sich fragt, wie die Deutschen bzw. ihre intellektuellen Schichten Freud zu verschiedenen Phasen der Deutschen Geschichte rezipiert haben (Kauders 2014, S.11). Mit anderen Worten: die Deutschen müssen auf die Couch wie es bei Freud der Fall war. Gelingt dieses Vorhaben? Eine Analyse ist eine lange Reise in das Innere der Menschen. Kauders nimmt uns auf die Reise der Rezeption von Freud-Ideen innerhalb der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Diese Reise führt uns in das Jahr 1913 (Kaiserzeit), 1930 (Weimarer Republik) 1938 (Nationalsozialismus) 1954 (Bundesrepublik der Anfangsjahre), 1967 (68-Revolution) und 1985 (erste Phase der Aufarbeitung der NS-Zeit). Die Jahreszahlen wirken etwas individuell gewählt, aber sie weisen auf Zäsuren in der Rezeption von Freuds-Gedanken in Deutschland (später BRD) hin und machen das Buch spannend und aufschlussreich, denn jede dieser Rezeptionsphasen weisen darauf hin, wie unterschiedlich Freud wahrgenommen, teilweise modifiziert und kritisiert wurde. Kauders ist hier ein guter Kenner der Materie. Wer sich jedoch nicht in der Psychoanalyse auskennt, wird vielleicht das Buch schwieriger zu lesen finden, da er vieles an Wissen vorwegnimmt, was Laien nur am Rande wissen können (zum Beispiel, wer der Analytiker Reich war und wie er wirkte). Ein kleiner Minuspunkt. Trotzdem ist es insgesamt ein lesenwertes Buch, da es einen guten Einblick in die Tiefe der Seelen der Deutschen gibt, und so Freud mit seinen kontroversen Ideen immer wieder die Deutschen zum Nachdenken zwingt und ebenso aufregt. Folglich deckt das Buch bisher unbewusste Prozesse auf, wie die Psychoanalyse in Deutschland aufgenommen und verarbeitet wurde. Ich glaube, Freud würde sich daher über das Buch freuen.
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Uhrwerk des Menschen...wie tickt die Psyche?
Von Floh
Wer sich für Psychologie, Wissenschaft und Forschung bis hin zur Historie interessiert, der wird in Autor Anthony D. Kauders Werk "Der Freud Komplex - eine Geschichte der Psychoanalyse in Deutschland" sehr viel interessantes Wissen, Fakten, Recherchen und Studien finden. Vielleicht auch ein schmaler Weg in die eigenen Gedanken und Furchen der Seele?! Zu den Wurzeln der Psychologie, ...und wie dieses komplexe Werk zu erforschen und zu entschlüsseln gilt! Für mich als Krimi und Thrillerliebhaberin stellt sich natürlich unentwegt die Frage: Woher kommt all der erschreckende und perfide Stoff aus denen diese hochspannenden und beklemmenden Bücher sind? Das Gute und das Böse, die kranke und die gesunde Seele... Ein Buch was wirklich aufklärt und Aspekte für alle Interessierten, Studenten, Ärzte und Kenner bringt. Eine faktenreiche Ergänzung zu anderen Fachbüchern der Thematik. Erschienen im Berlin-Verlag ([...]). Inhalt / Beschreibung: "Die Deutschen auf der Couch-Mit Sigmund Freud lässt sich das 20. Jahrhundert erzählen: Er war der Erforscher des Unbewussten, ein Bergerschreck, dessen Lehren über Verdrossung, Neurosen und die Macht der Träume unseren Blick auf das menschliche Dasein verändert haben. Nirgendwo wurde seine Lehre so heftig diskutiert wie in Deutschland. Die einen feierten Freud als Befreier von bürgerlichen Moralvorstellungen, die anderen beklagten seine Lehre als rationales Aufklärungsprojekt, das der deutschen Seele zutiefst fremd sei. Anthony D. Kauders legt in seinem Buch die Deutschen auf die Couch: Wie haben sie auf Freud und seine Ideen reagiert? Was verraten die Reaktionen über ihr Verhältnis zur Sexualität, zur Gewalt und die Vorstellungen vom bürgerlichen Ich, von Ohnmacht und Selbstbestimmung? Und wie haben sich die Einstellungen zur Psychoanalyse im Verlauf des 20. Jahrhunderts verändert? Der Autor zeigt auf verblüffende Weise, wie wir anhand der Auseinandersetzung mit Freud die Ideale und Utopien, die Ängste und Hoffnungen der deutschen Gesellschaft rekonstruieren können. Ein überraschendes Sittengemälde und ein ebenso faszinierendes wie abgerundetes Panorama der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts." Meinung: Kein Wissenschaftler hat für so viel Furore gesorgt wie einst Sigmund Freud. Noch heute ist er Garant und Meilenstein der Psychologie und Psychotherapie. Sehr umstritten, aber auch sehr referenziert. und oft zitiert. Dieses Buch zeigt uns Einblicke in die Arbeit der Psychotherapie, von seinen Anfängen, seiner Historie bis hin zu den modernsten Techniken und Formen. Autor Anthony D. Kauders schreibt hier sehr sachlich, kenntnisreich, belehrend, erhellend und schonungslos seine Recherchen nieder. Erzählt von sich, gibt Tipps, zeigt Wege auf und bringt Klarheit und Durchblick. Er gibt Eindrücke und Puzzlestücke seiner Tätigkeit und Studien und Nachforschungen und deren Verarbeitung wieder. Er berichtet von der Schwierigkeit der Zurechnungsfähigkeitsbeurteilung, der Urteile einer

gesunden und einer kranken Psyche, der Berichte und Gutachten und die vielen Hindernisse und Gesetze, die das Einstufen und Therapieren erschweren. A. Kauders schreibt sehr verständlich, nennt Beispiele und Anekdoten. Erklärt, präsentiert und informiert. Der Leser ist erschrocken, wie facettenreich, weiträumig und beeinflusst das Themenfeld Psychologie und Psychotherapie ist. Einige reale Fälle werden hier veranschaulicht und lassen den Leser stark nachdenken. Auch der Blick in die Motivationen, die Einblicke in das kranke Hirn, die Einflüsse und Botenstoffe....sehr sehr spannend. Ein MUSS für alle Hobbypsychologen, Thrillerleser, Thrillerautoren und Interessierten. Ein Buch, welches gelesen werden sollte. In Sachbuchart, aber ohne belehrend oder mit Fingerzeig zu erscheinen. Ich bewundere die Art, wie der Autor hier seine gezogenen Schlüsse und Erlebtes wiedergibt. Mit Ruhe und Bedacht schildert er die Fakten und lässt Sinnieren. Geschichte, Politik, Psychologie und Wirtschaft. Schnell lässt sich erkennen, dass hier mehrere Faktoren Einfluss auf das Themenfeld haben. Pluspunkt ist, dass der Autor nicht in blöcher Sachbuchmanier informiert, sondern überwiegend den menschlichen Alltag sprechen lässt. Zwischenzeitlich habe ich mich gefragt, auf welchem innerlichen Widerstand der Autor wohl gestoen sein mag, als er die Realität zu Papier brachte. Und ob der Autor je Zweifel oder ngste an und mit seinem Werk hatte, denn schließlich ist auch ein Autor ein Parabelbeispiel für den Umgang mit dem Gelesenen. Ich frage mich, wie der Autor mit seinen Entscheidungen und Schlüssen in Harmonie kommt und vielleicht einige Fakten auf sein eigenes Umfeld bezieht? Großes Lob geht aber auch an die Idee, die Sicht aus unterschiedlichen Ebenen und Hierarchien darzustellen. Ich bin sehr informiert und wurde sehr intensiv mit dem Thema Psychologie und Anormalitäten allgemein vertraut gemacht. Ein Umdenken und eine neue Sicht der Dinge wird dem Leser hier geboten. Ein schonungsloses "Draufstoßen", was aber auch Mut und Zuversicht gibt. Nicht jede Marotte oder jeder Tic muss behandelt werden. Das Cover: Das gewählte Cover passt zum Gesamtkonzept. Das Profil eines Meilensteins der Geschichte und der Psychologie (Sigmund Freud), in roter und auffälliger Schrift der Titel. Sehr hochwertige Verarbeitung, tolle Gliederung und harmonisches Schriftbild. Rundum gelungen. Der Autor: "Anthony D. Kauders, geboren 1967 in Zürich, studierte Geschichte an der London School of Economics und der Universität Oxford. Forschungs- und Lehrtätigkeiten führten ihn an die Universitäten Tel Aviv und Jerusalem. Seine zahlreichen englisch- und deutschsprachigen Publikationen sind unter anderem bei Oxford University Press, Wallstein und C. H. Beck herausgekommen. Zuletzt erschien sein Buch "Unmögliche Heimat. Eine deutsch-jüdische Geschichte der Bundesrepublik" (DVA, 2007), das im In- und Ausland starke Beachtung fand und als Standardwerk gilt. Zur Zeit unterrichtet er an der Keele University in England und forscht an der Universität München. Er lebt in München und in der Nähe von Stoke-on-Trent." Fazit: Kenntnissreich, informativ und sehr facettenreich dargestellt. Eine absolute Leseempfehlung für jene, die sich mit dem Thema Freud, Psychologie und Mensch befassen möchten.

Pressestimmen Wie verhielten sich die Deutschen zur Lehre Freuds? Wie dachten sie über das Ich, das Unbewusste und die Sexualität? Und was verrät die Freud-Rezeption über die "Leit- und Menschenbilder, die Ideale und Utopien, die ngste und Hoffnungen einer Gesellschaft"? Das versucht Anthony Kauders herauszufinden., 1 "Kontext", Wolfgang Seibel, 20.04.2015 Der Autor zeigt auf verblüffende Weise, wie wir anhand der Auseinandersetzung mit Freud die Ideale und Utopien, die ngste und Hoffnungen der deutschen Gesellschaft rekonstruieren können. Ein überraschendes Sittengemälde und ein ebenso faszinierendes wie abgründiges Panorama der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts., lernwelt.at, Peter Schipek, 10.03.2014 Es ist nicht nur lese-, sondern auch seelen- freud(d)lich, wenn es ein Leseband gibt wie im tief sinnigen Buch "Der Freud-Komplex" von Anthony D. Kauders. [...]. Ein stets aktuelles Diskursbuch zur Seelenlebensbetrachtung., kultur-punkt.ch, Walter Prankl, 27.02.2014 Entstanden ist mit dem "Freud-Komplex" eine coole, anspruchsvolle und bis zur letzten Zeile spannende Analyse. [...]. Hier führt Kauders gelassen durch die teils abenteuerlichen antisemitischen Debatten um Ludwig Klages und C.G. Jung und arbeitet vor allem den antibürgerlichen Affekt des Nationalsozialismus heraus. [...]. Das souverän geschriebene und glänzend recherchierte Buch setzt allerdings, damit sich der Lesegegnuss voll entfalten kann, Wissen voraus., Literaturen, Sophie Dannenberg, 26.02.2014 Zu den aufschlussreichsten Passagen dieser klugen ideen- und mentalitätsgeschichtlichen Studie gehören jene, in denen Kauders das ambivalente Verhältnis der 68er zur klassischen Psychoanalyse untersucht., Philosophie Magazin, Marianna Lieder, 16.06.2014 Werbetext Die Deutschen auf der Couch Kurzbeschreibung Die einen feierten Freud als Befreier von bürgerlichen Moralvorstellungen, die anderen beklagten seine Lehre als rationales Aufklärungsprojekt, das der deutschen Seele zutiefst fremd sei. Anthony D. Kauders legt in seinem Buch die Deutschen auf die Couch: Wie haben sie auf Freud und seine Ideen reagiert? Was verraten die Reaktionen über ihr Verhältnis zur Sexualität, zur Gewalt und die Vorstellungen vom bürgerlichen Ich, von Ohnmacht und Selbstbestimmung? Und wie haben sich die Einstellungen zur Psychoanalyse im Verlauf des 20. Jahrhunderts verändert? Der Autor zeigt auf verblüffende Weise, wie wir anhand der Auseinandersetzung mit Freud die Ideale und Utopien, die ngste und Hoffnungen der deutschen Gesellschaft rekonstruieren können. Ein überraschendes Sittengemälde und ein ebenso faszinierendes wie abgründiges Panorama der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.